

Tagung: *Anthologieserie. Systematik und Geschichte eines narrativen Formats*

Westfälische Wilhelms-Universität Münster, 28.02.-
01.03.2019 Schlossplatz 34, 48143 Münster
Raum VSH 118

Tagungsprogramm

28.02.2019	
14:30-15:30	Registrierung
15:30-16:00	Begrüßung und Einführung
16:00-16:45	Prof. Dr. Dirk Rose (Innsbruck): Anthologien als Medienformate. Überlegungen zu einer Systematisierung
16:45-17:30	Dr. Ilona Mader / Nicole Mattern (Koblenz): Anthologien im Medienwechsel. Offene vs. abgeschlossene Serialität in Literatur, Theater, Film und Computerspiel
17:30-18:00	Kaffeepause
18:00-18:45	Dr. Gudrun Weiland (Berlin): Anthologische Formen seriellen Erzählens in Heftromanliteratur des frühen 20. Jahrhunderts
18:45-19:30	Philipp Pabst / Felix Schallenberg (Münster / Jena): „Good Evening!“ Frühe Anthologieserien im amerikanischen Fernsehen
01.03.2019	
9:30-10:15	Dr. Sven Grampp (Erlangen-Nürnberg): Walt Disney's <i>Disneyland</i> als Avantgarde. Zur Archäologie der Anthologieserie
10:15-11:00	Dr. Martin Hennig (Passau): Von <i>Tales from the Crypt</i> bis <i>American Horror Story</i> : Genrefunktionen und Erzählformen der Horror- Anthologie
11:00-11:30	Kaffeepause
11:30-12:15	Raphael Krause (Leipzig): Hybrides Format - Zum seriellen Erzählen im Tatort
12:15-13:00	Dr. Christian Hißnauer (Berlin): Zwischen Anthologie und Serie. Produktionspraktische Bedingungen und eine neue serielle Ästhetik: das Erfolgsmodell Tatort

13:00-14:30	Mittagspause
14:30-15:15	Prof. Dr. Moritz Baßler (Münster): Anthologisches in <i>True Detective</i> (2014- 2015)
15:15-16:00	Kilian Hauptmann (Passau): Das anthologische Prinzip und die serielle Poesis von Geschichte. Zur Tradierung von Normen in Anthologieserien seit 2010 am Beispiel von <i>Fargo</i> (2014-)
16:00-16:15	Kaffeepause
16:15-17:00	Philipp Ohnesorge (Münster): »The Future is Still Human«. Narrative Möglichkeitsräume eines anthologischen Verfahrens zwischen Ideologie und Utopie in <i>Electric Dreams</i> (2017)
17:00-17:30	Abschlussdiskussion

Die Tagung wird gefördert durch die Fritz-Thyssen-Stiftung und den Fachbereich Philologie der WWU Münster.

Die Teilnahme ist kostenlos. Um kurze Anmeldung bei Kilian Hauptmann (kilian.hauptmann@uni-passau.de) wird gebeten.

Bei weiteren Fragen steht das Veranstaltungsteam gerne zur Verfügung:

Philipp Pabst (philipp.pabst@uni-muenster.de)

Felix Schallenberg (felix.schallenberg@uni-jena.de)

Kilian Hauptmann (kilian.hauptmann@uni-passau.de)